



LEICHTMEISTEREI

Historisches Fechten Kassel e.V.

Datenschutzordnung (DSO)

Informationen für Mitglieder über die Datenverarbeitung

(Art. 12, 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung, DSGVO)

LEICHTMEISTEREI - Historisches Fechten Kassel e.V.

Stand: 21. Juni 2026

Inhaltsverzeichnis

§ 1	Art der verarbeiteten Daten	3
§ 2	Rechtsgrundlagen und Freiwilligkeit	3
§ 3	Verantwortliche für die Datenverarbeitung (Art. 4 Nr. 7 DSGVO)	4
§ 4	Datenschutzbeauftragter	4
§ 5	Zwecke der Datenverarbeitung	4
§ 6	Fotos und Berichte	5
§ 7	Übermittlung an Fachverbände	5
§ 8	Übermittlung von Mitgliederlisten	6
§ 9	Übermittlung von Helferlisten	6
§ 10	Übermittlung von Daten an Dritte (Art. 4 Nr. 10 DSGVO)	7
§ 11	Löschung und Speicherdauer von Daten	8
§ 12	Rechte der betroffenen Personen	8
§ 13	Inkrafttreten	9



§ 1 Art der verarbeiteten Daten

- (1) Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten (Art. 4 Nr. 1, 2 DSGVO) seiner Mitglieder in automatisierter und nichtautomatisierter Form. Personenbezogene Daten sind Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person – die betroffene Person – beziehen (Art. 4 Nr. 1 DSGVO). Die verarbeiteten Daten gliedern sich in Pflichtdaten und freiwillig erhobene Daten:
1. **Pflichtdaten** sind Daten, ohne die eine Aufnahme in das Mitgliedsverzeichnis und damit die Mitgliedschaft im Verein nicht möglich ist. Hierzu zählen insbesondere: Vor- und Nachname, Geschlecht, Anschrift, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Bankverbindung sowie – soweit zutreffend – Funktion(en) und Aufgabe(n) im Verein.
 2. **Freiwillig erhobene Daten** sind Daten, deren Bereitstellung für die Mitgliedschaft nicht erforderlich ist, die der Verein aber für seine Vereinsarbeit nutzt. Hierzu zählen:
 - Bild- und Videomaterial aus dem Trainings- und Vereinsbetrieb (siehe § 6 Abs. 2)
 - Zugangsdaten zur vom Verein genutzten Kommunikationsplattform sowie die Teilnahme an dieser (siehe § 10)
 - Zugangsdaten für den vom Verein genutzten Cloud-Speicherdienst zur Bereitstellung von Schulungs-, Bild- und Videomaterial (siehe § 10)
- (2) Sofern die betroffene Person das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, ist für die Bereitstellung und Nutzung der freiwillig erhobenen Daten nach § 1 Abs. 1 lit. b (insb. Bildmaterial und digitale Plattformen) die Einwilligung der gesetzlichen Vertreter erforderlich.

§ 2 Rechtsgrundlagen und Freiwilligkeit

- (1) Die in § 1 Abs. 1 lit. 1 genannten Pflichtdaten sind für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Mitgliedschaftsverhältnisses erforderlich. Eine Person kann nur Vereinsmitglied sein, wenn sie dem Verein diese Daten zwecks rechtmäßiger Verarbeitung zur Verfügung stellt. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Erfüllung des Mitgliedschaftsverhältnisses) sowie Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z. B. steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten).
- (2) Die in § 1 Abs. 1 lit. b genannten Daten werden ausschließlich auf freiwilliger Basis erhoben und verarbeitet. Die Mitgliedschaft ist nicht von ihrer Bereitstellung abhängig.
- (3) Der Verein empfiehlt die Teilnahme an der vom Verein genutzten Kommunikationsplattform, sie ist jedoch keine Voraussetzung für die Mitgliedschaft. Mitgliedern, die nicht teilnehmen, stehen alternative Kommunikationswege (z. B. E-Mail) offen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der freiwillig erhobenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung). Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden; das Nähere regelt § 12 Abs. 3.



§ 3 Verantwortliche für die Datenverarbeitung (Art. 4 Nr. 7 DSGVO)

(1) Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist die

Leichtmeisterei – Historisches Fechten Kassel e. V.,

c/o Patrice Kraus,
Paul-Nagel-Str. 14,
34121 Kassel,

vertreten durch den amtierenden Vorstand.

(2) Für die operative Abwicklung der Datenverarbeitung im Verein sowie als Ansprechpartner für die Mitglieder sind folgende interne Stellen zuständig:

1. Verantwortlich für die Datenverarbeitung der Mitgliedseinzüge ist die Leitung der AG-Finanzen; stellvertretend agiert der Vorstand.
E-Mail: buchhaltung@leichtmeisterei.de
2. Verantwortlich für die Datenverarbeitung der Trainingsevaluierung ist die Leitung der AG-Technik; stellvertretend agiert der Vorstand.

§ 4 Datenschutzbeauftragter

(1) Ein Datenschutzbeauftragter ist nach Art. 37 DSGVO nicht zu benennen. Ansprechpartner für Datenschutzfragen ist der Vorstand. E-Mail: info@leichtmeisterei.de

§ 5 Zwecke der Datenverarbeitung

(1) Die personenbezogenen Daten der Mitglieder werden ausschließlich zur Erfüllung der in der Satzung genannten Zwecke und Aufgaben des Vereins verarbeitet, insbesondere

1. zur Mitgliederverwaltung (einschließlich des Beitragseinzugs),
2. zur Evaluierung des Trainingsbetriebs,
3. zur Förderung des Sports und zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins

In diesem Zusammenhang werden die Daten Vorstandsmitgliedern und sonstigen Vereinsmitgliedern soweit zur Kenntnis gegeben, wie es deren Funktion und Aufgaben im Verein erfordern. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Erfüllung des Mitgliedschaftsverhältnisses). Sofern sich die Datenverarbeitung auf andere Rechtsgrundlagen stützt – insbesondere Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung) oder Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen des Vereins) –, wird dies in § 6, § 9 und § 10 im Einzelnen ausgeführt.



§ 6 Fotos und Berichte

- (1) Im Zusammenhang mit seinen öffentlichen Veranstaltungen (z. B. Wettkämpfe, Sportfeste, Darstellungen) darf der Verein – ohne Einwilligung der betroffenen Personen – insbesondere Teilnehmerlisten/Mannschaftsaufstellungen, Fotos von der Veranstaltung (auch wenn Teilnehmer oder Zuschauer erkennbar sind), Berichte und Ergebnisse sowie Ergebnislisten aushängen, im Internet (z. B. auf seiner Homepage) und seinen Social-Media-Kanälen veröffentlichen sowie an Print- und Online-Zeitungen/Medien übermitteln. Die Vorschriften der §§ 22, 23 KUG zum Recht am eigenen Bild bleiben als bereichsspezifische Regelung neben der DSGVO anwendbar.
- (2) Einzelbilder von Zuschauern werden nicht veröffentlicht/übermittelt. Soweit die Untertexte zu Fotos oder die Berichte auf bestimmte Personen hinweisen, werden dabei höchstens und soweit jeweils erforderlich Vor- und Familienname, Verein, Altersklasse sowie Funktion im Verein veröffentlicht/übermittelt. Auf Ergebnislisten erscheinen neben dem erzielten Ergebnis Vor- und Familienname sowie Verein und Altersklasse.
- (3) Diese Regelungen dienen der Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung des Vereins, auf die er zur Verwirklichung seiner satzungsgemäßen Aufgaben angewiesen ist. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Wahrung der berechtigten Interessen des Vereins; die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Personen überwiegen demgegenüber nicht). Die Rechte der betroffenen Personen nach § 12 bleiben hiervon unberührt.
- (4) In sonstigen Fällen – insbesondere bei nicht öffentlichen Veranstaltungen sowie bei gezielten Porträtaufnahmen (Einzelbildern) von Mitgliedern – veröffentlicht/übermittelt der Verein Fotos, Berichte, Listen etc. nur mit Einwilligung der betroffenen Personen (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Bei minderjährigen Mitgliedern ab dem vollendeten 14. Lebensjahr ist für Veröffentlichungen im Internet oder in sozialen Medien neben der Einwilligung des Jugendlichen auch die Zustimmung der Erziehungsberechtigten erforderlich.

§ 7 Übermittlung an Fachverbände

- (1) Als Mitglied folgender Fachverbände übermittelt der Verein die nachstehend aufgeführten personenbezogenen Daten seiner Mitglieder:

Verband	Übermittelte Daten
Landessportbund Hessen e. V.	Geburtsdatum, Geschlecht, Sportart
Deutscher Dachverband historischer Fechter e. V.	Kontaktdaten des Vereinsvorstandes, Anzahl der Mitglieder
Hessischer Fechterverband e. V.	Kontaktdaten des Vereinsvorstandes, Anzahl der Mitglieder



- (2) Die Übermittlung der Daten an den Landessportbund Hessen e. V. ist erforderlich, damit die Mitglieder am Sportbetrieb teilnehmen können (insbesondere zur Erlangung von Turnier- und Fortbildungsteilnahmen sowie Lizenzen). Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Erfüllung des Mitgliedschaftsverhältnisses).
- (3) Die Übermittlung an den Deutschen Dachverband historischer Fechter e. V. dient der Erfüllung der mitgliedschaftlichen Pflichten des Vereins gegenüber dem Verband. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Wahrung berechtigter Interessen des Vereins).
- (4) Die Übermittlung an den Hessischen Fechterverband e. V. dient der Erfüllung der mitgliedschaftlichen Pflichten des Vereins gegenüber dem Verband. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Wahrung berechtigter Interessen des Vereins).

§ 8 Übermittlung von Mitgliederlisten

- (1) Mitgliederlisten werden an Vorstandsmitglieder und sonstige Funktionsträger im Verein nur herausgegeben, soweit deren Funktion oder besondere Aufgabenstellung im Verein die Kenntnisnahme zwingend erfordert. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Erfüllung des Mitgliedschaftsverhältnisses).
- (2) Macht ein Mitglied glaubhaft, dass es die Mitgliederliste zur Wahrnehmung seiner satzungsgemäßen oder gesetzlichen Rechte (z. B. Minderheitenrechte nach § 37 BGB) benötigt, werden ihm ausschließlich die dafür erforderlichen Kontaktdaten (Name und Anschrift) gegen eine schriftliche Verpflichtungserklärung ausgehändigt. In dieser ist festzulegen, dass die Daten nicht zu anderen Zwecken verwendet und unverzüglich gelöscht werden, sobald der Zweck erfüllt ist. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Wahrung berechtigter Interessen des Vereins und seiner Mitglieder).

§ 9 Übermittlung von Helferlisten

- (1) Zur Durchführung von Veranstaltungen erstellt der Verein Helferlisten mit den erforderlichen Kommunikationsdaten. Diese Listen werden nur innerhalb des Vereins an andere Helfer und die Organisatoren der jeweiligen Veranstaltung weitergegeben. Rechtsgrundlage für diese interne Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Wahrung berechtigter Interessen des Vereins).
- (2) Eine darüberhinausgehende Veröffentlichung der Listen (z. B. im Internet oder öffentlichen Aushängen) bedarf der Einwilligung der betroffenen Helfer gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.



§ 10 Übermittlung von Daten an Dritte (Art. 4 Nr. 10 DSGVO)

- (1) **Kommunikationsplattform:** Der Verein nutzt den Dienst Discord (Discord Inc., USA) als Kommunikationsplattform für die vereinsinterne Abstimmung, insbesondere für Trainingsankündigungen, Teilnahmeumfragen und den allgemeinen Austausch der Mitglieder. Hierzu werden personenbezogene Daten der Mitglieder (insbesondere Discord-Benutzername, Beiträge in Textkanälen sowie Rückmeldungen zu Umfragen) an Discord übermittelt und dort verarbeitet. Die Übermittlung in die USA erfolgt auf Grundlage des EU-US Data Privacy Framework (Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission vom 10. Juli 2023, Art. 45 DSGVO). Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), die durch den freiwilligen Beitritt zum Vereins-Discord-Server erteilt wird. Die Nutzung von Discord ist freiwillig und keine Voraussetzung für die Mitgliedschaft im Verein. Mitglieder, die Discord nicht nutzen möchten, werden über alternative Kommunikationswege (z. B. E-Mail) informiert. Bei Mitgliedern, die das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, ist für die Nutzung des Vereins-Discord-Servers die Einwilligung der Erziehungsberechtigten erforderlich.
- (2) **Cloud-Speicherdienst:** Der Verein nutzt Dienste von Google (Google Ireland Limited / Google LLC, USA) zur cloudbasierten Bereitstellung von Bild- und Videomaterial aus dem Trainings- und Vereinsbetrieb für die Vereinsmitglieder. Hierzu werden personenbezogene Daten (insbesondere Google-Benutzername bzw. zugeordnete E-Mail-Adresse sowie die hochgeladenen Bild- und Videodateien) an Google übermittelt und dort verarbeitet. Die Übermittlung in die USA erfolgt auf Grundlage des EU-US Data Privacy Framework (Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission vom 10. Juli 2023, Art. 45 DSGVO), unter dem Google LLC zertifiziert ist. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung). Die Nutzung ist freiwillig; Mitglieder, die keinen Google-Account verwenden möchten, erhalten die Inhalte auf Wunsch auf alternativem Weg. Bei Mitgliedern unter 16 Jahren ist die Einwilligung der Erziehungsberechtigten erforderlich.
- (3) **Videoplattformen:** Der Verein veröffentlicht im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit gelegentlich Videoaufnahmen von öffentlichen Veranstaltungen sowie mit Einwilligung der Beteiligten ausgewählte Videoaufnahmen aus dem Trainings- und Vereinsbetrieb auf der Plattform YouTube (YouTube LLC, USA; Tochterunternehmen von Google LLC). Dabei können personenbezogene Daten (insbesondere Bild- und Tonaufnahmen erkennbarer Personen) an YouTube übermittelt und dort verarbeitet werden. Die Übermittlung in die USA erfolgt auf Grundlage des EU-US Data Privacy Framework (Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission vom 10. Juli 2023, Art. 45 DSGVO), unter dem Google LLC zertifiziert ist. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO; hilfsweise Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO für Veranstaltungsaufnahmen (vgl. § 6 Abs. 1) sowie Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO für gezielte Trainingsaufnahmen oder Einzelporträts (vgl. § 6 Abs. 4); bei Minderjährigen unter 16 Jahren ist hierfür die Zustimmung der Erziehungsberechtigten erforderlich.
- (4) **Social Media:** Der Verein veröffentlicht im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit Fotos, Videos und Berichte von öffentlichen Veranstaltungen sowie mit Einwilligung der Beteiligten ausgewählte Aufnahmen aus dem Trainings- und Vereinsbetrieb auf Instagram (derzeit aktiv) und Facebook (derzeit nicht bespielt), beides Dienste der Meta Platforms Ireland Limited / Meta Platforms, Inc., USA. Dabei können personenbezogene Daten (insbesondere Bild- und Videoaufnahmen erkennbarer Perso-



nen sowie Veranstaltungsbeschreibungen) an Meta übermittelt und dort verarbeitet werden. Die Übermittlung in die USA erfolgt auf Grundlage des EU-US Data Privacy Framework (Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission vom 10. Juli 2023, Art. 45 DSGVO), unter dem Meta Platforms, Inc. zertifiziert ist. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO; hilfsweise Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO für Veranstaltungsaufnahmen (vgl. § 6 Abs. 1) sowie Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO für Trainingsaufnahmen und Einzelporträts (vgl. § 6 Abs. 4; bei Minderjährigen unter 16 Jahren gemäß § 10 Abs. 1 und § 10 Abs. 2).

- (5) Soweit die genannten Plattformbetreiber personenbezogene Daten zu eigenen Zwecken verarbeiten, handeln sie insoweit datenschutzrechtlich eigenverantwortlich. Der Verein hat auf diese Verarbeitung keinen Einfluss; es wird auf die jeweiligen Datenschutzerklärungen der Anbieter verwiesen.

§ 11 Löschung und Speicherdauer von Daten

- (1) Personenbezogene Daten, die ausschließlich für die interne Mitgliederverwaltung oder die Organisation des Sportbetriebs genutzt wurden, werden spätestens zwei Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Mitgliedschaft beendet wurde, gelöscht.
- (2) Daten, die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten unterliegen – insbesondere Beitrags- und Buchungsdaten sowie steuerrelevante Unterlagen – werden für die Dauer der jeweils geltenden gesetzlichen Aufbewahrungsfrist sicher aufbewahrt (in der Regel zehn Jahre) und für die reguläre Vereinsarbeit gesperrt.
- (3) Die Archivierung von Daten für historische Berichte, Chroniken und Darstellungen des Vereins (z. B. Namensnennungen bei historischen Turniererfolgen) erfolgt nach dem Austritt auf Grundlage des berechtigten Interesses des Vereins gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

§ 12 Rechte der betroffenen Personen

- (1) Mitglieder haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen das Recht auf Auskunft über ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO).
- (2) Bei minderjährigen Mitgliedern können diese Rechte durch die gesetzlichen Vertreter geltend gemacht werden.
- (3) Sofern eine Datenverarbeitung auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) beruht, haben die Mitglieder das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt davon unberührt.
- (4) Diese Rechte sind in Textform (einschließlich der offiziell genutzten digitalen Kommunikationskanäle des Vereins) bei den in § 3 genannten Verantwortlichen geltend zu machen.



- (5) Zudem steht den Mitgliedern ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO). Zuständige Aufsichtsbehörde für den Verein ist der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit. <https://datenschutz.hessen.de/>.

§ 13 Inkrafttreten

- (1) Diese Datenschutzordnung tritt durch den Beschluss der Mitgliederversammlung am 21.06.26 in Kraft.

